mit der Kunst ein.

Seit November 1994 veröffentlicht die Dichterin und Performance-Künstlerin Rachel Steward (28) in London das schräge Magazin Engaged. Um ihr Produkt herzustellen, geht die Herausgeberin immer wieder eine kurzfristige "Verlobung"

Erscheinungsweise des sogenannten Magazins: vier- bis fünfmal jährlich, je nach Finanzlage der Herausgeberin. Die Redaktionsstube ist ihr eigenes Wohnzimmer in der Kennington Road. Mit herkömmlichen Druckerzeugnissen hat Engaged fast nichts gemein. Es tauchen zwar Rubriken auf, die man aus anderen Zeitschriften kennt: ein Interview, eine sogenannte Debatte, der Kleinanzeigenteil "Lonely Art" und manchmal auch eine Reportage.

Und doch ist alles ganz anders. Bei der Erstausgabe war das Interview zum Beispiel auf den langen Ärmel eines T-Shirts gedruckt. Hundert Stück dieses "Magazins" zum Preis von immerhin 15 Pfund wurden innerhalb weniger Tage verkauft.

Für die zweite Ausgabe vom Februar 1995 wählte Rachel Steward die Form eines 70 mal 100 Zentimeter großen Plakats, das in den Londoner U-Bahn-Schächten klebte. Diesmal fanden davon fast 500 Stück reißenden Absatz.

Im November 1995 lag Engaged als CD-ROM in Kunstbuchhandlungen vor. Die nächste Ausgabe, die im Frühjahr von inzwischen mehr als dreißig Jahresabonnenten in der ganzen Welt (u.a. aus Hongkong und Singapur) erwartet wird, soll in Form einer Blechdose erscheinen. Inhalt: ein Haufen Buchstaben aus Fruchtgummi. Der Leser kann sich damit sozusagen sein ganz persönliches Lektürematerial zusammenstellen. Geplant hatte Rachel Steward eigentlich eine Suppe mit Buchstaben-Nudeln, aber der Hersteller der speziellen Pasta hat vor "Druckabgabe" Pleite gemacht. So werden die Leser an den Artikeln weniger zu haben. Danach sind geplant: ein Video, ein Live-Magazin im Radio und im late ein Cartoon.



Kon/ak/Adresse: Engaged, 334 A Kennington Road, Kennington, London SE11 4 LD. Tel. 0171/735 31 23